



Startschuss für ein neues Kapitel

Alles neu macht der Mai. Neustart mit neuem Trainier-Funktionsteam beim Sport Club Hansa von 1911 e.V.

Hamburg, 14.06.2022

Im ersten Quartal des Jahres wurde klar, dass Hansas Liga-Trainer zum Ende der Saison den Club verlassen wird. Der Vorstand wollte die aufgebaute Struktur von Erkan Sancak und Christian Wriedt weiterhin beibehalten, da der Weg zukunftssicher für den Verein ist. Der Vorstand bedauert den Abgang sehr, da die Trainer ein starkes Team sind und viel physische und mentale Stärke in ein junges Team gebracht haben.

„Es ist uns wichtig, dass wir auf junge Spieler setzen, sie formen und als reife Spieler in die Welt entlassen.“ (Vorstand)

Der Verband startet nach zwei bedrückenden Pandemie-Jahren wieder in den Regelbetrieb, so dass der Aufbau eines neuen Funktionsteams und eine Neuordnung des Kaders Herausforderungen birgt. Der Verein sieht es als Aufgabe die Werte wie Sportlichkeit, Transparenz und Ausbildung wieder stärker in den Fokus zu nehmen, als zuletzt Hygienekonzepte, COVID-Nachweise und Spielausfälle.

Die Vereinsführung fand mit Ata Anat (35) ein unbeschriebenes Blatt, der mit seinem Lebenslauf in die Vision von Hansa passt. Anat arbeitete seit seinem 13. Lebensjahr in diversen Fußballprojekten in ganz Deutschland, in Stationen wie U14 von SV Sandhausen und U18 von der FC Astoria Waldorf. Zuletzt fand er seine Anstellung beim SC Victoria Hamburg, wo Anat die 2014 bis heute trainierte.

„Ich wollte nicht zu Hansa, weil ich mir schon immer den Herrenfußball gewünscht habe, sondern weil ich dies als eines der spannendsten Projekte in Hamburg empfinde. Eine Mannschaft nahezu komplett neu aufbauen zu dürfen, mag etwas sein, was viele durchmachen müssen, aber die Hansa-Identität in diese mit einwirken zu lassen, die vielleicht sogar langfristig haften bleibt, ist die größte Herausforderung und der spannendste Teil der Aufgabe. Zudem waren einfach mit dem Umfeld im Verein, Vorstand und Liga-Manager allesamt genauso, wie ich es mir immer in einem Verein gewünscht habe.“ (Ata Anat)

Anat betont klar, weiter auf Teamchemie, Kommunikation und Transparenz zu bauen, um die Entwicklung von jungen Spielern zu fördern, ohne dabei die Basis zu verlassen oder blauäugig an die Sache heranzugehen. Jüngere Spieler müssen über einen längeren Zeitraum an die Hand genommen werden und von den Erfahrungen des bestehenden Kaders profitieren, um ein starkes Team zu entwickeln.

Neben Anat muss sich zudem ein neues Funktionsteam etablieren. Aus dem alten Team sind weiterhin der Liga-Manager Engin Tuzcu sowie Liga-Betreuer Slavko Kasalović dabei. Dazu kommt Anats langjähriger Co-Trainer und Scout Mehmet Tinmazoğlu, der spezialisierte Athletiktrainer Jonas Christiansen und der Torwart-Trainer Sven Paul. Unterstützung erhält Sven Paul vom langjährigen



Hansa-Torwart und Torwart-Trainier Nenad Ristic. Sowohl ein Assistenz-Trainer als auch die Physiotherapie werden in den nächsten Wochen klarer definiert.

Jeder Anfang eines neuen Teams ist schwer und die Aufgabe ist groß, doch jeder sprach sich für die Zusammenarbeit aus und alle freuen sich auf die neue Aufgabe. Es bedarf etwas Zeit, um alle Spieler und Funktionäre abzuholen und einen gemeinsamen Kurs zu etablieren, aber wie auch im Leben zählt für die Trainer sowie für die Spieler: Entscheidend ist Geduld, Demut und Ehrgeiz.